

„Tennisarm“- Therapie wie in den USA
Hinweise zur Anwendung der VasO2 Bio-Magnetverbundbahn

Mittels VasO2 können überall dort Schmerzen gelindert oder beseitigt werden, wo diese auf eine schlechte Durchblutung zurückzuführen sind oder die Ursache unbekannt ist. Die positiven Wirkungen des Magnetfeldes sind bisher klinisch nachgewiesen bei: Verspannung der Muskulatur, Rücken - u. Kreuzschmerzen, Gelenkerkrankungen, Muskelverhärtungen, Sehnenverletzungen, Knochenbrüche, Ödeme, Knieschmerzen, Sportverletzungen, Rheumatismus.

VasO2 ist in der Lage auf Grund der verbesserten Durchblutung den Zellen bis zu 25 % mehr Sauerstoff zuzuführen. Dadurch wird die Sauerstoffwechselaktivität gesteigert. VasO2 hat eine Tiefenwirkung von 7 cm, d.h. das Biomagnetfeld dringt, wenn VasO2 auf den Körper appliziert wird, 7 cm in den Körper ein und rd. 5 cm um die Bio-Magnetverbundbahn (Länge: 16 cm Breite 5,0 cm Dicke 3 mm) herum, d.h. das Magnetfeld muß nicht direkt auf der schmerzenden Stelle befestigt werden.

VasO2 hat eine Fernwirkung über den gesamten Körper, natürlich aber mit annehmender Wirkung von der Stelle ausgesehen, auf die VasO2 plaziert ist. Jedoch: wird VasO2 um den Hals wie ein Schal gelegt - man kann VasO2 auch in einen Schal einwickeln - erfolgt eine bessere Durchblutung der Fingerspitzen und damit natürlich auch des gesamten Arms. (Sie können dieses mit einem Digitalthermometer mit Kabel und Fühler messen. Der Fühler darf dabei aber nicht gedrückt werden, da man das Blut aus den Kapillaren drücken würde)

Der Blutdruck erhöht sich nicht.

Auf der blauen beflockten Seite befindet sich der Nordpol. Das kann mit einem Kompaß nachvollzogen werden. Diese blaue Seite soll dem Körper zugewandt werden. Direkt auf die schmerzende Stelle oder direkt daneben anlegen.

Dauer der Anwendung

So lange auf der schmerzenden Stelle plaziert lassen bis der Schmerz nachläßt oder aufhört. Diese kann nach einer Stunde geschehen, die Wirkung kann aber in chronischen Fällen auch erst nach Tagen oder 2 Wochen eintreten. VasO2 eignet sich hervorragend bei Verspannungen und Zerrungen im HWS – Bereich. Eine Überdosierung ist nicht möglich.

Schädliche Nebenwirkungen wurden bisher bei Anwendung von VasO2 nicht festgestellt.

Grundsätzlich: VasO2 - so auch andere Magnetfelder - hört auf zu wirken, wenn es abgenommen wird, es gibt keine Nachwirkung, d.h. bei chronischen Schmerzen muß VasO2 permanent angewandt werden. VasO2 soll nicht auf den Kopf gelegt werden und nicht bei Vorhandensein von Herzschrittmachern angelegt werden. Akut entzündete Stellen sollten nicht mit VasO2 behandelt werden.

Befestigung von VasO2

Die Befestigung kann ein Problem darstellen. Hier einige praktische Hinweise:

- VasO2 kann man mit einer Schere schneiden. Die jeweilige Länge sollte aber nicht 8,0 cm unterschreiten. Sollten Sie eine empfindliche Haut haben, so besorgen Sie sich in der Apotheke einen Schlauchverband, 5 m lang, von der Firma Lohmann, Artikel Nr. 24022 und legen Sie VasO2 in diesen Schlauch hinein. Läßt man an den Enden jeweils einige Zentimeter frei so kann man jetzt VasO2 sehr leicht z.B. um den Arm oder um die Hüfte binden.
- Sollten Sie z.B. VasO2 am „Tennisarm“ anbringen wollen , so können Sie dieses Stück mit einem Vliespflaster (Leukosilk von Beiersdorf in der Apotheke erhältlich) sehr gut befestigen.
- VasO2 kann mit Lauge oder Wasser bis ca. 30 % abgewaschen werden.
- VasO2 verbraucht sich nicht.
- Was der Name VasO2 bedeutet ? Vasodilatation = Gefäßerweiterung, O2 = Sauerstoff

VasO2 hat eine Magnetfeldstärke von ca. -15 Gauss auf der Oberfläche gemessen.

Das Erdmagnetfeld hat nur noch eine Magnetfeldstärke von rd. 0,45 Gauß in Deutschland. Es nimmt ständig ab. Wie wichtig ein Magnetfeld für unser Leben ist, zeigt u.a. die Tatsache, daß Raumfähren mit einem künstlichen Magnetfeld ausgestattet werden. Wirkung und Haltbarkeit sind unbegrenzt.

VasO2 wirkt bei ca. 80 % der Patienten, meistens in Fällen wo bisher Einreibungen und/oder Infrarot-Bestrahlung vorgenommen wurden. Preis: EUR 14,80 plus EUR 3,30 Versandkosten. Stand 01/2002.